

XXIII. GP.-NR

901 IA

12. Sep. 2008

Antrag

der Abgeordneten Amon, MBA, Dr. Stummvoll, Grillitsch, Neugebauer
Kolleginnen und Kollegen

betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz, das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz, das Bauern-Sozialversicherungsgesetz, das Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979, das Richter- und Staatsanwaltschaftsdienstgesetz, das Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz, das Land- und forstwirtschaftliche Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz, das Pensionsgesetz 1965 und das Bundestheaterpensionsgesetz geändert werden

Der Nationalrat wolle beschließen:

Bundesgesetz, mit dem das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz, das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz, das Bauern-Sozialversicherungsgesetz, das Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979, das Richter- und Staatsanwaltschaftsdienstgesetz, das Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz, das Land- und forstwirtschaftliche Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz, das Pensionsgesetz 1965 und das Bundestheaterpensionsgesetz geändert werden

Der Nationalrat hat beschlossen:

Artikel 1

Änderung des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes

Das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz, BGBl. Nr. 189/1955, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 120/2008, wird wie folgt geändert:

1. Im § 607 Abs. 12 erster Satz erster Halbsatz wird der Ausdruck „1. Jänner 1951“ durch den Ausdruck „1. Jänner 1954“ und der Ausdruck „1. Jänner 1956“ durch den Ausdruck „1. Jänner 1959“ ersetzt.
2. Im § 607 Abs. 12 Z 1 und 2 wird der Ausdruck „Beitragsmonate“ durch den Ausdruck „Beitragsmonate auf Grund einer Erwerbstätigkeit bzw. einer freiwilligen Versicherung“ ersetzt.
3. Im § 607 Abs. 12 wird der Halbsatz vor dem ersten Teilstrich von „weitere sind als Beitragsmonate zu berücksichtigen:“ durch den Ausdruck „weitere sind als Beitragsmonate im Sinne der Z 1 und 2 zu berücksichtigen:“ ersetzt.
4. Im § 607 Abs. 12 wird der Punkt am Ende des dritten Teilstriches durch einen Beistrich ersetzt; folgender Ausdruck wird eingefügt:
 - „- Ersatzmonate für Zeiten eines Krankengeldbezuges (§227 Abs. 1 Z 6), sofern dafür ein Beitrag analog zu § 227 Abs. 3 Z 1 geleistet wurde
 - Ersatzmonate nach § 116 Abs. 1 Z 1 GSVG und nach § 107 Abs. 1 Z 1 BSVG, sofern dafür ein Beitrag analog zu § 227 Abs. 3 Z 1 geleistet wurde.“
5. Im § 607 Abs. 12 drittletzter Satz wird der Ausdruck „31. Dezember 2010“ durch den Ausdruck „31. Dezember 2013“ ersetzt.
6. Im § 607 Abs. 12 vorletzter Satz wird der Ausdruck „1. Jänner 2011“ durch den Ausdruck „1. Jänner 2014“ ersetzt.
7. Im § 607 Abs. 14 erster Satz wird der Ausdruck „31. Dezember 1950“ durch den Ausdruck „31. Dezember 1953“ und der Ausdruck „31. Dezember 1955“ durch den Ausdruck „31. Dezember 1958“ ersetzt.

8. Im § 617 Abs. 13 Einleitung wird der Ausdruck „31. Dezember 1950“ durch den Ausdruck „31. Dezember 1953“, der Ausdruck „1. Jänner 1955“ durch den Ausdruck „1. Jänner 1963“, der Ausdruck „31. Dezember 1955“ durch den Ausdruck „31. Dezember 1958“ und der Ausdruck „1. Jänner 1960“ durch den Ausdruck „1. Jänner 1968“ ersetzt.

9. § 617 Abs. 13 Z 1 und 2 lauten:

„1. bei männlichen Versicherten an die Stelle des 738. Lebensmonates nicht das 60. Lebensjahr, sondern das in der rechten Spalte genannte Lebensmonat:

- 1. Jänner 1954 bis 31. Dezember 1954	726. Lebensmonat;
- 1. Jänner 1955 bis 31. Dezember 1955	732. Lebensmonat;
- 1. Jänner 1956 bis 31. Dezember 1956	738. Lebensmonat;
- 1. Jänner 1957 bis 31. Dezember 1957	744. Lebensmonat;
- 1. Jänner 1958 bis 31. Dezember 1958	750. Lebensmonat;
- 1. Jänner 1959 bis 31. Dezember 1959	756. Lebensmonat;
- 1. Jänner 1960 bis 31. Dezember 1960	762. Lebensmonat;
- 1. Jänner 1961 bis 31. Dezember 1961	768. Lebensmonat;
- 1. Jänner 1962 bis 31. Dezember 1962	774. Lebensmonat;

2. bei weiblichen Versicherten an die Stelle des 678. Lebensmonates nicht das 55. Lebensjahr, sondern das in der rechten Spalte genannte Lebensmonat:

- 1. Jänner 1959 bis 31. Dezember 1959	666. Lebensmonat;
- 1. Jänner 1960 bis 31. Dezember 1960	672. Lebensmonat;
- 1. Jänner 1961 bis 31. Dezember 1961	678. Lebensmonat;
- 1. Jänner 1962 bis 31. Dezember 1962	684. Lebensmonat
- 1. Jänner 1963 bis 31. Dezember 1963	690. Lebensmonat
- 1. Jänner 1964 bis 31. Dezember 1964	696. Lebensmonat
- 1. Jänner 1965 bis 31. Dezember 1965	702. Lebensmonat
- 1. Jänner 1966 bis 31. Dezember 1966	708. Lebensmonat
- 1. Jänner 1967 bis 31. Dezember 1967	714. Lebensmonat.“

Artikel 2

Änderung des Gewerblichen Sozialversicherungsgesetzes

Das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz, BGBl. Nr. 560/1978, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 120/2008, wird wie folgt geändert:

1. Im § 298 Abs. 12 erster Satz erster Halbsatz wird der Ausdruck „1. Jänner 1951“ durch den Ausdruck „1. Jänner 1954“ und der Ausdruck „1. Jänner 1956“ durch den Ausdruck „1. Jänner 1959“ ersetzt.

2. Im § 298 Abs. 12 Z 1 und 2 wird der Ausdruck „Beitragsmonate“ durch den Ausdruck „Beitragsmonate auf Grund einer Erwerbstätigkeit bzw. einer freiwilligen Versicherung“ ersetzt.

3. Im § 298 Abs. 12 wird der Halbsatz vor dem ersten Teilstrich von „weitere sind als Beitragsmonate zu berücksichtigen:“ durch den Ausdruck „weitere sind als Beitragsmonate im Sinne der Z 1 und 2 zu berücksichtigen:“ ersetzt.

4. Im § 298 Abs. 12 wird der Punkt am Ende des dritten Teilstriches durch einen Beistrich ersetzt; folgender Ausdruck wird eingefügt:

- „- Ersatzmonate für Zeiten eines Krankengeldbezuges (§227 Abs. 1 Z 6), sofern dafür ein Beitrag analog zu § 227 Abs. 3 Z 1 geleistet wurde
- Ersatzmonate nach § 116 Abs. 1 Z 1 GSVG und nach § 107 Abs. 1 Z 1 BSVG, sofern dafür ein Beitrag analog zu § 227 Abs. 3 Z 1 geleistet wurde.“

5. Im § 298 Abs. 12 drittletzter Satz wird der Ausdruck „31. Dezember 2010“ durch den Ausdruck „31. Dezember 2013“ ersetzt.

6. Im § 298 Abs. 12 vorletzter Satz wird der Ausdruck „1. Jänner 2011“ durch den Ausdruck „1. Jänner 2014“ ersetzt.

7. Im § 298 Abs. 13a erster Satz wird der Ausdruck „31. Dezember 1950“ durch den Ausdruck „31. Dezember 1953“ und der Ausdruck „31. Dezember 1955“ durch den Ausdruck „31. Dezember 1958“ ersetzt.

8. Im § 306 Abs. 10 Einleitung wird der Ausdruck „31. Dezember 1950“ durch den Ausdruck „31. Dezember 1953“, der Ausdruck „1. Jänner 1955“ durch den Ausdruck „1. Jänner 1963“, der Ausdruck „31. Dezember 1955“ durch den Ausdruck „31. Dezember 1958“ und der Ausdruck „1. Jänner 1960“ durch den Ausdruck „1. Jänner 1968“ ersetzt.

9. § 306 Abs. 10 Z 1 und 2 lauten:

„1. bei männlichen Versicherten an die Stelle des 738. Lebensmonates nicht das 60. Lebensjahr, sondern das in der rechten Spalte genannte Lebensmonat:

- 1. Jänner 1954 bis 31. Dezember 1954 726. Lebensmonat;
- 1. Jänner 1955 bis 31. Dezember 1955 732. Lebensmonat;
- 1. Jänner 1956 bis 31. Dezember 1956 738. Lebensmonat;
- 1. Jänner 1957 bis 31. Dezember 1957 744. Lebensmonat;
- 1. Jänner 1958 bis 31. Dezember 1958 750. Lebensmonat;
- 1. Jänner 1959 bis 31. Dezember 1959 756. Lebensmonat;
- 1. Jänner 1960 bis 31. Dezember 1960 762. Lebensmonat;
- 1. Jänner 1961 bis 31. Dezember 1961 768. Lebensmonat;
- 1. Jänner 1962 bis 31. Dezember 1962 774. Lebensmonat;

2. bei weiblichen Versicherten an die Stelle des 678. Lebensmonates nicht das 55. Lebensjahr, sondern das in der rechten Spalte genannte Lebensmonat:

- 1. Jänner 1959 bis 31. Dezember 1959 666. Lebensmonat;
- 1. Jänner 1960 bis 31. Dezember 1960 672. Lebensmonat;
- 1. Jänner 1961 bis 31. Dezember 1961 678. Lebensmonat;
- 1. Jänner 1962 bis 31. Dezember 1962 684. Lebensmonat;
- 1. Jänner 1963 bis 31. Dezember 1963 690. Lebensmonat;
- 1. Jänner 1964 bis 31. Dezember 1964 696. Lebensmonat;
- 1. Jänner 1965 bis 31. Dezember 1965 702. Lebensmonat;
- 1. Jänner 1966 bis 31. Dezember 1966 708. Lebensmonat;
- 1. Jänner 1967 bis 31. Dezember 1967 714. Lebensmonat.“

Artikel 3

Änderung des Bauern-Sozialversicherungsgesetzes

Das Bauern-Sozialversicherungsgesetz, BGBl. Nr. 559/1978, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 120/2008, wird wie folgt geändert:

1. Im § 287 Abs. 12 erster Satz erster Halbsatz wird der Ausdruck „1. Jänner 1951“ durch den Ausdruck „1. Jänner 1954“ und der Ausdruck „1. Jänner 1956“ durch den Ausdruck „1. Jänner 1959“ ersetzt.

2. Im § 287 Abs. 12 Z 1 und 2 wird der Ausdruck „Beitragsmonate“ durch den Ausdruck „Beitragsmonate auf Grund einer Erwerbstätigkeit bzw. einer freiwilligen Versicherung“ ersetzt.

3. Im § 287 Abs. 12 wird der Halbsatz vor dem ersten Teilstrich von „weitere sind als Beitragsmonate zu berücksichtigen:“ durch den Ausdruck „weitere sind als Beitragsmonate im Sinne der Z 1 und 2 zu berücksichtigen:“ ersetzt.

4. Im § 287 Abs. 12 wird der Punkt am Ende des dritten Teilstriches durch einen Beistrich ersetzt; folgender Ausdruck wird eingefügt:

- „- Ersatzmonate für Zeiten eines Krankengeldbezuges (§227 Abs. 1 Z 6), sofern dafür ein Beitrag analog zu § 227 Abs. 3 Z 1 geleistet wurde
- Ersatzmonate nach § 116 Abs. 1 Z 1 GSVG und nach § 107 Abs. 1 Z 1 BSVG, sofern dafür ein Beitrag analog zu § 227 Abs. 3 Z 1 geleistet wurde.“

5. Im § 287 Abs. 12 drittletzter Satz wird der Ausdruck „31. Dezember 2010“ durch den Ausdruck „31. Dezember 2013“ ersetzt.

6. Im § 287 Abs. 12 vorletzter Satz wird der Ausdruck „1. Jänner 2011“ durch den Ausdruck „1. Jänner 2014“ ersetzt.

7. Im § 287 Abs. 13a erster Satz wird der Ausdruck „31. Dezember 1950“ durch den Ausdruck „31. Dezember 1953“ und der Ausdruck „31. Dezember 1955“ durch den Ausdruck „31. Dezember 1958“ ersetzt.

8. Im § 295 Abs. 11 Einleitung wird der Ausdruck „31. Dezember 1950“ durch den Ausdruck „31. Dezember 1953“, der Ausdruck „1. Jänner 1955“ durch den Ausdruck „1. Jänner 1963“, der Ausdruck „31. Dezember 1955“ durch den Ausdruck „31. Dezember 1958“ und der Ausdruck „1. Jänner 1960“ durch den Ausdruck „1. Jänner 1968“ ersetzt.

9. § 295 Abs. 11 Z 1 und 2 lauten:

„1. bei männlichen Versicherten an die Stelle des 738. Lebensmonates nicht das 60. Lebensjahr, sondern das in der rechten Spalte genannte Lebensmonat:

- 1. Jänner 1954 bis 31. Dezember 1954	726. Lebensmonat;
- 1. Jänner 1955 bis 31. Dezember 1955	732. Lebensmonat;
- 1. Jänner 1956 bis 31. Dezember 1956	738. Lebensmonat;
- 1. Jänner 1957 bis 31. Dezember 1957	744. Lebensmonat;
- 1. Jänner 1958 bis 31. Dezember 1958	750. Lebensmonat;
- 1. Jänner 1959 bis 31. Dezember 1959	756. Lebensmonat;
- 1. Jänner 1960 bis 31. Dezember 1960	762. Lebensmonat;
- 1. Jänner 1961 bis 31. Dezember 1961	768. Lebensmonat;
- 1. Jänner 1962 bis 31. Dezember 1962	774. Lebensmonat;

2. bei weiblichen Versicherten an die Stelle des 678. Lebensmonates nicht das 55. Lebensjahr, sondern das in der rechten Spalte genannte Lebensmonat:

- 1. Jänner 1959 bis 31. Dezember 1959	666. Lebensmonat;
- 1. Jänner 1960 bis 31. Dezember 1960	672. Lebensmonat;
- 1. Jänner 1961 bis 31. Dezember 1961	678. Lebensmonat;
- 1. Jänner 1962 bis 31. Dezember 1962	684. Lebensmonat;
- 1. Jänner 1963 bis 31. Dezember 1963	690. Lebensmonat;
- 1. Jänner 1964 bis 31. Dezember 1964	696. Lebensmonat;
- 1. Jänner 1965 bis 31. Dezember 1965	702. Lebensmonat;
- 1. Jänner 1966 bis 31. Dezember 1966	708. Lebensmonat;
- 1. Jänner 1967 bis 31. Dezember 1967	714. Lebensmonat.“

Artikel 4

Änderung des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979

Das Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979, BGBl. Nr. 333/1979, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 2/2008, wird wie folgt geändert:

1. In § 236b Abs. 1 wird das Wort „Lebensjahr“ durch das Wort „Lebensmonat“ ersetzt und lautet die Tabelle:

„bis einschließlich 31. Dezember 1953	720.
1. Jänner 1954 bis 31. Dezember 1954	726.
1. Jänner 1955 bis 31. Dezember 1955	732.
1. Jänner 1956 bis 31. Dezember 1956	738.
1. Jänner 1957 bis 31. Dezember 1957	744.
1. Jänner 1958 bis 31. Dezember 1958	750.
1. Jänner 1959 bis 31. Dezember 1959	756.
1. Jänner 1960 bis 31. Dezember 1960	762.
1. Jänner 1961 bis 31. Dezember 1961	768.
1. Jänner 1962 bis 31. Dezember 1962	774.“

2. In § 236b Abs. 2 treten folgende Bestimmungen an die Stelle der Z 5:

„5. Zeiten mit Anspruch auf Wochengeld (§ 227 Abs. 1 Z 3 ASVG),

6. Zeiten eines Krankengeldbezuges (§ 227 Abs. 1 Z 6 ASVG), sofern dafür ein Beitrag analog zu § 227 Abs. 3 Z 1 ASVG geleistet wurde, sowie
7. nach den Abs. 3 bis 5 nachgekaufte Zeiten.

Eine doppelte Zählung ein und desselben Zeitraums ist nicht zulässig.“

Artikel 5

Änderung des Richter- und Staatsanwaltschaftsdienstgesetzes

Das Richter- und Staatsanwaltschaftsdienstgesetz, BGBl. Nr. 305/1961, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 2/2008, wird wie folgt geändert:

1. In § 166d Abs. 1 wird das Wort „Lebensjahr“ durch das Wort „Lebensmonat“ ersetzt und lautet die Tabelle:

„bis einschließlich 31. Dezember 1953	720.
1. Jänner 1954 bis 31. Dezember 1954	726.
1. Jänner 1955 bis 31. Dezember 1955	732.
1. Jänner 1956 bis 31. Dezember 1956	738.
1. Jänner 1957 bis 31. Dezember 1957	744.
1. Jänner 1958 bis 31. Dezember 1958	750.
1. Jänner 1959 bis 31. Dezember 1959	756.
1. Jänner 1960 bis 31. Dezember 1960	762.
1. Jänner 1961 bis 31. Dezember 1961	768.
1. Jänner 1962 bis 31. Dezember 1962	774.“

2. In § 166d Abs. 2 treten folgende Bestimmungen an die Stelle der Z 5:

„5. Zeiten mit Anspruch auf Wochengeld (§ 227 Abs. 1 Z 3 ASVG),

6. Zeiten eines Krankengeldbezuges (§ 227 Abs. 1 Z 6 ASVG), sofern dafür ein Beitrag analog zu § 227 Abs. 3 Z 1 ASVG geleistet wurde, sowie

7. nach den Abs. 3 bis 5 nachgekaufte Zeiten.

Eine doppelte Zählung ein und desselben Zeitraums ist nicht zulässig.“

Artikel 6

Änderung des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes

Das Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz, BGBl. Nr. 302/1984, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 2/2008, wird wie folgt geändert:

1. In § 115d Abs. 1 wird das Wort „Lebensjahr“ durch das Wort „Lebensmonat“ ersetzt und lautet die Tabelle:

„bis einschließlich 31. Dezember 1953	720.
1. Jänner 1954 bis 31. Dezember 1954	726.
1. Jänner 1955 bis 31. Dezember 1955	732.
1. Jänner 1956 bis 31. Dezember 1956	738.
1. Jänner 1957 bis 31. Dezember 1957	744.
1. Jänner 1958 bis 31. Dezember 1958	750.
1. Jänner 1959 bis 31. Dezember 1959	756.
1. Jänner 1960 bis 31. Dezember 1960	762.
1. Jänner 1961 bis 31. Dezember 1961	768.
1. Jänner 1962 bis 31. Dezember 1962	774.“

2. In § 115d Abs. 2 treten folgende Bestimmungen an die Stelle der Z 5:

„5. Zeiten mit Anspruch auf Wochengeld (§ 227 Abs. 1 Z 3 ASVG),

6. Zeiten eines Krankengeldbezuges (§ 227 Abs. 1 Z 6 ASVG), sofern dafür ein Beitrag analog zu § 227 Abs. 3 Z 1 ASVG geleistet wurde, sowie

7. nach den Abs. 3 bis 5 nachgekaufte Zeiten.

Eine doppelte Zählung ein und desselben Zeitraums ist nicht zulässig.“

Artikel 7**Änderung des Land- und forstwirtschaftlichen Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes**

Das Land- und forstwirtschaftliche Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz, BGBl. Nr. 296/1985, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 2/2008, wird wie folgt geändert:

1. In § 124d Abs. 1 wird das Wort „Lebensjahr“ durch das Wort „Lebensmonat“ ersetzt und lautet die Tabelle:

„bis einschließlich 31. Dezember 1953	720.
1. Jänner 1954 bis 31. Dezember 1954	726.
1. Jänner 1955 bis 31. Dezember 1955	732.
1. Jänner 1956 bis 31. Dezember 1956	738.
1. Jänner 1957 bis 31. Dezember 1957	744.
1. Jänner 1958 bis 31. Dezember 1958	750.
1. Jänner 1959 bis 31. Dezember 1959	756.
1. Jänner 1960 bis 31. Dezember 1960	762.
1. Jänner 1961 bis 31. Dezember 1961	768.
1. Jänner 1962 bis 31. Dezember 1962	774“

2. In § 124d Abs. 2 treten folgende Bestimmungen an die Stelle der Z 5:

„5. Zeiten mit Anspruch auf Wochengeld (§ 227 Abs. 1 Z 3 ASVG),

6. Zeiten eines Krankengeldbezuges (§ 227 Abs. 1 Z 6 ASVG), sofern dafür ein Beitrag analog zu § 227 Abs. 3 Z 1 ASVG geleistet wurde, sowie

7. nach den Abs. 3 bis 5 nachgekaufte Zeiten.

Eine doppelte Zählung ein und desselben Zeitraums ist nicht zulässig.“

Artikel 8**Änderung des Pensionsgesetzes 1965**

Das Pensionsgesetz 1965, BGBl. Nr. 340/1965, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 14/2008, wird wie folgt geändert:

1. In § 5 Abs. 2b wird die Jahreszahl „2011“ durch die Jahreszahl „2014“ ersetzt.

2. In § 109 Abs. 49 Z 3 wird die Jahreszahl „2011“ durch die Jahreszahl „2014“ ersetzt.

Artikel 9**Änderung des Bundestheaterpensionsgesetzes**

Das Bundestheaterpensionsgesetz, BGBl. Nr. 159/1958, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 53/2007, wird wie folgt geändert:

1. In § 5b Abs. 2b wird die Jahreszahl „2011“ durch die Jahreszahl „2014“ ersetzt.

2. In § 18g Abs. 1 wird das Wort „Lebensjahr“ durch das Wort „Lebensmonat“ ersetzt und lautet die Tabelle:

„bis einschließlich 31. Dezember 1953	720.
1. Jänner 1954 bis 31. Dezember 1954	726.
1. Jänner 1955 bis 31. Dezember 1955	732.
1. Jänner 1956 bis 31. Dezember 1956	738.
1. Jänner 1957 bis 31. Dezember 1957	744.
1. Jänner 1958 bis 31. Dezember 1958	750.
1. Jänner 1959 bis 31. Dezember 1959	756.
1. Jänner 1960 bis 31. Dezember 1960	762.
1. Jänner 1961 bis 31. Dezember 1961	768.
1. Jänner 1962 bis 31. Dezember 1962	774“

3. In § 18g Abs. 2 treten folgende Bestimmungen an die Stelle der Z 6:

„6. Zeiten mit Anspruch auf Wochengeld (§ 227 Abs. 1 Z 3 ASVG),

7. Zeiten eines Krankengeldbezuges (§ 227 Abs. 1 Z 6 ASVG), sofern dafür ein Beitrag analog zu § 227 Abs. 3 Z 1 ASVG geleistet wurde, sowie

8. nach den Abs. 3 bis 5 nachgekaufte Zeiten.

Eine doppelte Zählung ein und desselben Zeitraumes ist nicht zulässig.“

5. In § 22 Abs. 26 Z 4 wird die Jahreszahl „2011“ durch die Jahreszahl „2014“ ersetzt.

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke at the end.

Begründung

§ 607 Abs. 12 ASVG samt Parallelrecht soll dahingehend geändert werden, dass die Abschlagsfreiheit auch dann gewahrt bleibt, wenn die Voraussetzungen für die Anwendung der Übergangsregelungen für Langzeitversicherte bis zum 31. Dezember 2013 erfüllt werden (derzeit: 31. Dezember 2010).

Darüber hinaus werden die Jahrgangsregelungen nach § 607 Abs. 12 und 14 sowie 617 Abs. 13 ASVG angepasst und die Anhebungsschritte verflacht.

Für Zeiten eines Krankengeldbezuges soll im Rahmen der Übergangsregelungen für Langzeitversicherte eine Nachkaufsmöglichkeit analog § 227 Abs. 3 Z 1 ASVG geschaffen werden. Ebenso soll eine Nachkaufsmöglichkeit für Zeiten der Ausübung einer gewerblichen Tätigkeit bzw. Zeiten der Ausübung einer Tätigkeit in der Land(Forst)wirtschaft vor Einführung der Pflichtversicherung in der Pensionsversicherung nach dem GSVG bzw. BSVG bestehen.

Die Pensionsrechte der Beamtinnen und Beamten sollen entsprechend angepasst werden.

Zuweisungsvorschlag: Ausschuss für Arbeit und Soziales

Kreuzbauer
Auer
Ammer
Strobl
Strobl
Lew